

Kandidaten gewinnt, auch für dessen klassenmäßige Haltung und seine fachlichen Leistungen bürgt.

Eine wirksame Parteiarbeit und gute Arbeitsergebnisse in der zweiten, dritten und vierten Schicht erzielen wir auch durch den engen Kontakt der Genossen der jeweiligen Schicht zu den Mitgliedern der Parteileitungen aller Ebenen. Diesem Zweck dient die seit einiger Zeit bestehende Einrichtung des diensthabenden Leitungsmitgliedes der BPO in der Schicht und des diensthabenden APO-Sekretärs. Sie können sich zu jedem Zeitpunkt, wenn eine Entscheidung sofort notwendig ist, mit den Sekretären der BPO in Verbindung setzen. Unabhängig davon suchen die Mitglieder der Exekutive und der Leitung der BPO alle Arbeitsplätze unter Tage in den einzelnen Schichten auf.

Die Hinweise, die sich aus den Gesprächen und Besichtigungen ergeben, werden in Anwesenheit der Grubenleitung in der Betriebsparteileitung behandelt. Bei wichtigen Fragen,

Ehrenamtliches Zentrum für Propagandaarbeit

Die Propaganda- und Schultätigkeit mit all ihren Formen obliegt dem bei der Betriebsparteileitung tätigen „Ehrenamtlichen Zentrum für Parteipropaganda und Information“. Ihm gehören 80 politisch hochqualifizierte und in der ideologischen Arbeit erfahrene Genossen an. Die Arbeit dieses Zentrums wird von Fachgruppen für Propaganda, für Massenarbeit, Schulung u. a. unterstützt.

Angesichts der wachsenden Aufgaben der Parteiorganisation ist die ständige politische Weiterbildung der Mitglieder der PVAP und aller Werktätigen von außerordentlicher Wichtigkeit. Dem dienen das Parteilehrjahr und die ökonomische Propaganda. Am besten

die eine Rücksprache mit dem Betriebskollektiv verlangen, organisieren wir Versammlungen mit Vertretern aller Schichten oder Zusammenkünfte unter Tage bzw. vor dem Einfahren der Kumpel. Diese direkte Arbeit mit den Menschen in allen Schichtkollektiven ist von großem Nutzen.

Wie wirksam die Tätigkeit der Betriebsparteileitung ist, hängt in hohem Maße von den Formen und Methoden ab, mit denen die Parteiarbeit geplant wird. Damit beschäftigt sich ein Kollektiv von zehn Genossen, dem außer den Sekretären der Parteileitung auch andere erfahrene Genossen angehören. Darüber hinaus sind bei der Parteileitung Ausschüsse für Parteiorgane, Wirtschaft, Propaganda, für die Aufnahme der Kandidaten und für die Ausarbeitung der Beschlüsse tätig. Sie bearbeiten auch im Auftrage der Leitung die von den Mitgliederversammlungen gemachten Vorschläge und Anträge und kontrollieren, wie sie genutzt bzw. behandelt werden.

haben sich gemeinsame Schulungen mehrerer Schichten bewährt. Diese Art der Schulung garantiert uns, daß ungefähr 90 Prozent aller Werktätigen daran teilnehmen. Wir sind bestrebt, aus der Schulung immer mehr Seminare zu machen und dabei audiovisuelle Mittel anzuwenden. Für diesen Zweck haben wir den Propagandisten ein gut ausgestattetes Bildungskabinett mit den neuesten audiovisuellen Mitteln übergeben. Es ist bei uns Prinzip, daß jeder Kursus mit individuellen Aussprachen und einer feierlichen Aushändigung der Abschlußdiplome und Buchprämien für die besten Dozenten und die aufmerksamsten Hörer endet.

Unabhängig von den unter-

schiedlichen Formen unserer Parteiarbeit spielen die persönlichen Kontakte zu den Menschen eine besondere Rolle. Zu den wichtigsten Verbindungen gehören die Treffen mit den Brigadiern, den Oberbauern und den Jungarbeitern. Wir sind bemüht, mit unserer Politik und den daraus resultierenden betrieblichen Aufgaben nicht nur alle Genossen, sondern auch die Parteilosens zu erreichen.

Viele Hinweise und Wünsche, die unsere Parteiarbeit reicher gestalten, erhalten wir gerade auch aus den persönlichen Gesprächen mit den Genossen. Sie werden durch die Leitungen der Betriebs- und Abteilungs-parteiorganisationen regelmäßig geführt.

In die direkte Arbeit mit der Belegschaft schließt die Betriebsparteileitung auch das über 500 Kumpel zählende Arbeiteraktiv ein. Dieses Aktiv wird laufend über die entscheidenden Probleme der Tätigkeit der Partei und die aus unserem Aktionsprogramm resultierenden Aufgaben informiert. Um die Rolle des Arbeiteraktivs noch zu erhöhen, haben wir es zum Prinzip erhoben, daß zu den Exekutivtagungen der Parteileitung der APO und zu Konferenzen der Arbeiterselbstverwaltung²⁾ die hervorragendsten Arbeiter eingeladen werden. Dadurch erhält die Belegschaft einen guten Einblick in die Aufgaben, unterstützt sie und hilft, sie mit zu lösen. Das festigt bei den Arbeitern die Überzeugung, daß alle Maßnahmen der Partei von der Sorge um die arbeitenden Menschen getragen sind.

Die Ergebnisse der Parteiarbeit werden entscheidend von ihrer richtigen Planung mit bestimmt. So versuchen wir, das Thema jeder Sitzung der Exe-

²⁾ Eine in der VR Polen übliche Form der sozialistischen Demokratie in Produktionsbereichen.